

Brandgefahr in der Adventszeit

Advent, Advent - der Schreibtisch brennt. Adventszeit ist Kerzenzeit. Die Advents- und Weihnachtszeit ist deshalb brandgefährlich. Überall kommen Kerzen und Lichterketten zum Einsatz um für Gemütlichkeit und vorweihnachtliche Stimmung im Betrieb zu sorgen. Deshalb spielt vor allem in der Adventszeit der Brandschutz eine wichtige Rolle.



Bildquelle: pixabay.com

01 | Rechtliche Grundlagen - Sind Kerzen überhaupt erlaubt?



Bildquelle: pixabay.com

Die VdS-Richtlinie 2000 „Leitfaden für den Brandschutz im Betrieb“ sieht ein Verbot von Kerzen vor. Deshalb wird das Verbot der Benutzung von Kerzen in vielen Entwürfen zu Brandschutzordnungen dringend empfohlen, soweit die Nutzung lediglich zum Zweck der Erfüllung von Gemütlichkeit und Atmosphäre dient. Letztlich liegt die Entscheidung, wenn keine besonderen baulichen oder betrieblichen Gegebenheiten vorliegen beim Betrieb. Der Status sollte jedoch eindeutig sein. Liegt ein Verbot vor, muss dieses auch eingehalten werden. Sind Kerzen geduldet sollte dies in Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt werden sowie ein entsprechendes Brandschutzkonzept vorliegen. Zusätzlich können folgende Tipps das Brandrisiko minimieren.¹

02 | Sicherheitstipps für den Umgang mit Kerzen

- Adventskranz / Kerze auf feuerfeste Unterlage stellen.
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!
- Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Materialien positionieren.
- Ausgetrocknete Adventskränze nicht mehr verwenden.
- Nicht über brennende Kerzen greifen.
- Rechtzeitiger Austausch von heruntergebrannten Kerzen.
- Für den Notfall Kleinlöschmittel bereithalten, z.B. Wassereimer, Gießkanne.



Bildquelle: pixabay.com

Alternativen zu Kerzen sind elektrische Kerzen oder Lichterketten. Auch hier wird keine 100 % Sicherheit vor Bränden garantiert, jedoch sind sie sicherer als offene Flammen.²

03 | Worauf ist beim Kauf von elektrischen Lichtern und Lichterketten zu achten?



Bildquelle: pixabay.com

- Kaufen Sie LED-Leuchten. Diese kommen mit weniger Spannung aus als Glühbirnen weshalb sie im Fehlerfall sicherer sind. Des Weiteren werden sie bei der Nutzung nicht so heiß und verbrauchen weniger Energie.
- Berücksichtigung des Prüfsiegels. Achten Sie auf Siegel des Berufsverbandes VDE oder auf das GS-Prüfsiegel. Das CE-Siegel ist kein ausreichender Qualitätshinweis.
- Weitere Kennzeichnungen, welche die Lichterketten haben sollte: Name des Herstellers, Warnung- und Bedienungshinweise.

04 | Sicherheitstipps für den Umgang mit elektrischen Lichtern

Auch von elektrischen Lichtern geht ein erhöhtes Brandrisiko aus. Vor allem von älterer Deko mit Glühbirnen oder bei Vorliegen von technischen Mängeln. Deshalb prüfen Sie vor der Verwendung die Lichter auf augenscheinliche Mängel wie beispielsweise:

- Blanke Kabel.
- Beschädigte Isolierungen.
- Defekte einzelner Lämpchen.²



Bildquelle: pixabay.com

05 | Präventive Brandschutz Maßnahmen

- Einprägung der Standorte der Feuerlöscher.
- Einprägung von Flucht- und Rettungswegen.
- Freihalten von Flucht- und Rettungswegen.³

06 | Maßnahmen im Brandfall

- Brand der Feuerwehr melden (**Telefon: 112**)
- Sich in Sicherheit bringen und gefährdeten Personen helfen.
- Versuchen Sie ohne Eigengefährdung den Brand zu löschen.⁴

[1] <https://shop.vds.de/publikation/vds-2000>

[2] https://www.haufe.de/arbeitschutz/sicherheit/brandschutz-im-betrieb-sorgt-fuer-sichere-adventszeit_96_155200.html

[3] <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/324>

[4] Brandschutzordnung Teil A

QR-Code: Alle Themen des Monats:

